

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 63 (1937)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Nicht übertreiben  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-469875>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



strahlend verkündete: «Ich hab's in Bromöl ausgeführt!»

«Wo doch das Oel jetzt so teuer ist», schalt ich ihn.

Aber dann sah ich das Bild. Das heisst, zuerst sah ich nichts, weil ich die Rückseite betrachtete. Aber dann — —. Hatte schon die provisorische Kopie meine äusseren Vorzüge in vollendetes Licht gerückt, so offenbarte nun dieses Meisterwerk auch meine geheimsten seelischen Regungen und legte sozusagen mein Innerstes klar zu Tage. Man konnte es nämlich betrachten wie man wollte, es sah immer gleich nichtssagend aus. Und das war das Besondere an ihm.

Gerührt fiel ich Hans um den Hals und bestellte gleich zwei Vergrösserungen 70 × 100 cm, die eine in Olivenöl, die andere in Arachidöl ausgeführt. Mit dem kleinen Bildchen rannte ich am folgenden Tag zum Passbüro. Ha, wie würde der Beamte staunen, wenn er das Kunststück zu sehen bekam. Ihm, der schon Tausende von Bildchen eingeklebt hatte, würde der Unterschied sofort auffallen. Klopfenden Herzens überreichte ich ihm das Foto. Er nahm es gleichgültig in die Hand (denn er ahnet ja nichts, der Gute), betrachtete es, stutzte (und gleich würde er sagen: «Donnerwetter, wer hat denn das gemacht?») und sagte ärgerlich: «Händ Sie e kei besseri?» Kali

## Nicht übertrieben

Nach dem Lichterlöschen schlüpfen ein Dienstkamerad und ich im «Ochsen» zur Hintertüre hinein, um in einem Nebenzimmer eine unterbrochene Zecherei fortzusetzen. Mich gelüstete es speziell nach Cognac und goss denn auch zum Entsetzen meines Freundes und ich zu meiner Selbstbewunderung mit Leichtigkeit 20 Gläslein hinter die Binde (zwanzig). Macht 6 Franken. Andern Tags konnte ich nicht umhin, mich frühzeitig wieder im Ochsen sehen zu lassen, um zu zeigen, dass ich wohl sei. Doch schien mir, dass ich trotz meiner Heldentat nicht an Ansehen gewonnen habe, im Gegenteil, der Wirt brachte mir die 6 Franken zurück, mit dem Bemerkten: «Es war nur Tropfbier.»

Wenn dies der «Setzer» in die Hände bekommt! ... ich sehe ihn schon in seiner gerechten Entrüstung.

(... Heil dir Helveetia — — —  
Der Setzer.)

## Feldschlösschen-Bierkeller

**HOTEL ROTHUS**  
ZÜRICH I Marktgasse 17

Rechnung für Hrn. Bünzli.

Logement (Zentr'hzg.  
u. fließ. Wasser Fr. 3.50  
1 Morgenessen " —.80  
Service " —.50

Total Fr. 4.80

Der neue Inh.: J. Fuchslin.

## Dr. med. Auf der Maur Tabletten

gegen  
**Husten und Katarrh**

Preis per Dose Fr. 1.—

Dr. med. Auf der Maur & Cie.  
Geroldswil-Zürich.

## Wer an Gicht, Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus, Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut **Niederurnen** (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

## Flechten

jeder Art, auch Bartflechten, Hautausschläge, frisch und veraltet, beseitigt die vielbewährte Flechtensalbe „Myra“. Preis kl. Topf Fr. 3.—, gr. Topf Fr. 5.—.

Postversand durch:

**Apotheke Flora, Glarus**

**Der Nebelspalter muß auf alle Fälle ein Stammgast sein in jeglichem Hotel.**

HOLLANDSCHER ROOK TABAK  
**AMSTERDAMER** 50 Cts.



Faonziert bei Henry Weber, Zürich

# Lebensfreude

für den Mann  
durch

## YO-Haemacithin-Pillen

**YO-Haemacithin-Pillen** sind ein ärztlich empfohlenes, bewährtes Kräftigungsmittel bei rascher Ermüdbarkeit, seelischer Depression, vorzeitigen Alterserscheinungen, psychischer Impotenz.

**YO-Haemacithin-Pillen** helfen mit, Arbeits- und Lebenskraft, Leistungsfähigkeit und Ausdauer wiederzufinden.

**YO-Haemacithin-Pillen** werden seit mehr als 25 Jahren in wohl aufgebauter Zusammensetzung hergestellt. Sie werden von zufriedenen Verbrauchern stets weiter empfohlen.

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| 50 Pillen Fr. 6.50  | } franko Nachnahme |
| 100 Pillen Fr. 11.— |                    |
| 200 Pillen Fr. 21.— |                    |

Die Broschüre «Starke Nerven» wird gern kostenlos zugesandt.

## Victoria-Apotheke Zürich

H. Feinstein vormals C. Haerlin  
Bahnhofstrasse 71

Zuverlässiger Stadt- und Postversand

## Press-Urteile über den „Nebelspalter“

Tagblatt der Stadt Zürich:

Wer kennt den «Nebelspalter», dieses satirisch-humoristische Wochenblatt der Schweiz nicht! Jede Nummer ist in Bild und Wort wirklich etwas Erfreuliches und auch oft Nachdenkliches, hilft doch diese Zeitschrift durch aufbauende Kritik mit an Gestaltung, Führung und Politik.

Toggenburger Anzeiger, Wattwil:

Die neue Nummer des «Nebelspalter» müssen Sie kaufen und lesen. Unter den automobilistischen Strassenzeichen fährt da Witz und Humor, Schalk und Freude froh hinein in die Zukunft. Wer so die aktuellen Tagesereignisse und allerlei Vorfälle in die Sonne ungetrübter Belustigung und ergötzlicher Kritik zu stellen vermag und wer so in überlegener Weise auf zu lange Zöpfchen zu treten weiss, verdient allgemeine Beachtung und Anerkennung. Wir möchten unsern Lesern sagen: Nehmt den Nebelspalter Woche für Woche selbst zur Hand, er wird euch auch das Jahr hindurch mit-helfen, Nebel und Sorgen zu spalten und euch manche frohe Stunde bereiten!

Schweizerische Republikanische Blätter:

1937 sieht wirklich ungefähr so aus, wie der Weihnachtsbaum auf der Titelseite des letzten Nebelspalters, dieses empfehlenswerten, in Text und Zeichnung geistreichen schweizerischen Witzblattes von lachendem Ernst.

Champagne  
**MAULER**